

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 8 (1932-1933)
Heft: 8

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Die Sonne scheint für alle Leut. Die Seite der Herausgeber	7
Alt Heidelberg. Von Dr. H. Bringolf, ehemaliger II. Chargierter des Korps Guestphalia. Illustriert von T. Richter	8
Kunst und Kitsch. Von Gubert Griot	10
Junges Mädchen sucht möbliertes Zimmer. Von A. Zweifel. Illustriert von A. Carigiet	24
Angler. Zeichnung von B. Merz	29
Das flache Dach. Von Abraham Kellenwurf	30
Tag im Frühling. Gedicht von Albert Ebrismann.	31
Die Erfahrungen zweier Väter. Mit einer Illustration von H. Kurtz	32
Kinderweisheit. Lustige Aussprüche von Kindern	39

Das Interesse am Sport

ist in weiten Kreisen sehr rege. Den drohenden Gefahren läßt sich auch bei größter Vorsicht nicht immer aus dem Wege gehen. Auf alle Fälle kann verhütet werden, daß eigene Leibes- und Lebensschäden die Angehörigen in wirtschaftliche Bedrängnis und Abhängigkeit geraten lassen. Für jeden Sportausübenden ist nicht nur eine Unfall-, sondern auch eine gute Lebensversicherung unerlässlich.

**Schweizerische Lebensversicherungs-
und Rentenanstalt Zürich**

Siegründet 1857

Alle Überschüsse den Versicherten

	Seite
Die Zwiebelpreiskurve. Eine halb wahre Geschichte. Von J. Lorenz	40
Das Gerücht. Novelle von Max Wohlwend. Mit einer Illustration von J. E. Sonderegger	44
Küchenspiegel.	
Der Kulinarische Völkerbund. Norwegische Rezepte. Von Frau Agnes Röntgen	57
Der vereinfachte Haushalt	
Gedanken über die Frauenbewegung. Von Ernst Kaspar	62
Neuerungen an Gasapparaten im Haushalt. Von F. Escher, Direktor des Städtischen Gaswerkes Zürich	67
Das Megaphon	74
Briefe an die Herausgeber. Die Seite der Leser	77
Bilderbogen für Kinder. Von Marcel Vidoudez	82

Das Titelbild stammt von M. Riggenschach

*"Grieder Stoffe sind
nicht umzubringen"*

sagten unsere Kunden schon
vor 30 Jahren. Unserem Prin-
zip, nur Qualitätsware zu ver-
kaufen, sind wir immer treu ge-
blieben. Und wie vorteilhaft
heute unsere gute Ware gewor-
den ist! Wir schicken Ihnen gerne
die Muster unserer Neuheiten in

*Seide, Wolle und
Baumwolle*



GRIEDER & CIE

Spezialgeschäft für erstklassige Stoffe

ZÜRICH / PARADEPLATZ

TELEFON 32.750

Für systematische Haar-
pflege benötigen Sie nach dem
Haarwaschen ein Haarwasser, das
die Schuppen beseitigt, die Kopf-
haut stärkt und die Erneuerung der
Haare ermöglicht. Im Zusammen-
hange mit GEOVI-SHAMPOO
und auf der nämlichen sorgfältigen
Grundlage wurde das GEOVI-
ANTISEBOROL gearbeitet. Zu
fettes Haar wird wieder voll und
seidenglänzend, Quali-
tät für fettes und
für trockenes
Haar.



Grosse Fl. 1/1

Fr. 5.—

Kleine Fl. 1/2

Fr. 3.50

ANTISEBOROL

Wo nicht erhältlich, direkt durch den Fabrikanten:
DR. GEORG VIELI, BERN 7

REKLAME FÜR REKLAME

Welches ist Ihre früheste Jugenderinnerung?

EINE Zeitschrift hat diese Frage verschiedenen Dichtern gestellt. « Das Einnehmen von Lebertran », hat einer daraufhin geantwortet.

WER von uns würde sich nicht an den Lebertran seiner Kindheit erinnern? Welche Qualen haben doch viele von uns ausgestanden, bis die unangenehme Flüssigkeit den revoltierenden Gaumen hinuntergeschlüpft war? Heute haben es die Kinder besser. Es gelingt heute, Lebertranprodukte herzustellen, die leichter einzunehmen sind. Das ist wichtig, denn Lebertran ist und bleibt gesund.

ABER im Lebertran gibt es grosse Unterschiede. Wie können Sie wissen, ob eine bestimmte Flasche tatsächlich genug Vitamine A und D enthält, die Ihrem Kinde helfen, widerstandsfähig und stark zu werden? Das gelingt Ihnen nicht, indem Sie die Flasche an die Sonne halten, auch nicht, wenn Sie den Lebertran mit der Zunge prüfen. Sie müssten schon eine ganz komplizierte Analyse vornehmen. Ein Weg, bei dem Sie sicher gehen, ist der: Sie wählen ein Lebertranprodukt mit der Etikette einer Firma, zu deren wissenschaftlicher Sorgfalt Sie volles Vertrauen haben, einer Firma, welche für ihre Produkte mit ihrem Namen garantiert.

**WENN SIE VERTRAUENSARTIKEL
KAUFEN, DANN SOLLTEN SIE KEINE
ANNONYME WARE KAUFEN!**

« Schweizer-Spiegel. »

Tadellose Verarbeitung
eine elegante Form
und dieser gute Stoff

Bovet sieht auf alles

und seine Fachleute helfen mit. Wir wollen nicht nur verkaufen — wir wollen unsere Kunden wirklich zufriedenstellen. . . . **und zeitgemässe Preise - selbstverständlich!** Anzüge: Fr. 78.-, 90.-, 100.-, 120.- und höher. Übergangs-Mäntel: Fr. 80.-, 90.-, 100.-, bis 150.- Regen-Mäntel: Fr. 55.-, 60.- 70.-, bis 110.-



**CONFECTION
BOVET**

Löwenstrasse, Zürich
Ecke Schweizergasse

● FREUNDLICHE VERKÄUFERINNEN ERWARTEN SIE IM GLOBUS ●

FREUNDLICHE VERKÄUFERINNEN ERWARTEN SIE ● FREUNDLICHE VERKÄUFERINNEN ERWARTEN SIE

FREUNDLICHE VERKÄUFERINNEN ERWARTEN SIE ● FREUNDLICHE VERKÄUFERINNEN ERWARTEN SIE



Wahre Freundlichkeit kommt von Herzen,

sagt der gute Globus-Hausgeist zu unseren Verkäuferinnen. Der Globus hat nämlich zur Weiterbildung des Personals - als erste Firma in der Schweiz - ein Verkaufs-Training eingeführt. In regelmäßigen Besprechungen werden Fragen der Warenkenntnis und des freundlichen Bedienens aufgerollt. In diesem „Training“ erziehen wir aber unsere Verkäuferinnen nicht etwa zum „ewigen Lächeln“, sondern zur Liebe und Freude an der Arbeit, zum Pflichtbewusstsein und zum Vorwärtstreben. Eine hohe Auffassung vom Beruf gibt automatisch ein frohes Gesicht, ein freundliches Wesen, Zufriedenheit mit der Arbeit und sich selbst.

Globus

● FREUNDLICHE VERKÄUFERINNEN ERWARTEN SIE IM GLOBUS ●